



Ende November wird erscheinen:

# LANDWIRTSCHAFTLICH STATISTISCHER ATLAS

Die landwirtschaftliche Erzeugung der Welt unter besonderer Berücksichtigung der Landwirtschaft in Deutschland, Österreich-Ungarn und Polen

und

Der deutsche Aussenhandel in land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen



## 105 KARTEN

(72 Blätter je 50 × 70 cm)  
und eine Einleitung von

## DR. F. LANGE

Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer  
in Bremen

Nebst einem Geleitwort von  
PROF. DR. F. WOHLTMANN

Preis gebunden M. 72.—

(Format 36 × 50 cm)

Eine 4seitige Ankündigung in grossem Format mit verkleinerten Schwarzbildern von 3 Karten steht zur direkten Versendung in beschränkter Anzahl kostenlos zur Verfügung. / Befreundeten Handlungen liefere ich 1 Exemplar bar mit Rücksendungsrecht bis zum 31. Dezember 1917. Bestellzettel liegt bei.

DIETRICH REIMER  
(ERNST VOHSEN)  
IN BERLIN



Der landwirtschaftlich statistische Atlas  
von Dr. F. Lange

besteht aus 2 Teilen, deren erster in 70 Karten die wichtigsten Gegenstände der landwirtschaftlichen Erzeugung der Welt veranschaulicht, während der zweite Teil in 35 Karten eine Darstellung des deutschen auswärtigen Handels in land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnissen wiedergibt.

Den Wert des Werkes bezeugt, dass das Reichsamt des Innern, das Preuss. Landwirtschafts-Ministerium und das Preuss. Kultus-Ministerium die Herausgabe durch Zeichnung namhafter Beträge zu den Herstellungskosten unterstützten.

Herr Geheimrat Professor Dr. Wohltmann-Halle äusserte sich nach Einsichtnahme in die Karten-Vordrucke u. a. wie folgt:

Wenn man den Atlas zur Hand nimmt und auf ein Kartenblatt des ersten Teiles herabschaut, so kommt man sich wie in einem Fesselballon vor, von dem aus man die Anbau- und Ernte-Verhältnisse eines weiten Landes mit einem Blicke bis ins kleinste erfassen kann. Es ist ein Blick, und man ist sofort über alles aufgeklärt, und zwar so schnell und sicher, wie es selbst der gewandteste Statistiker durch einen Blick auf eine lange Zahlenreihe niemals sein kann. In überzeugender Weise geben die Karten des zweiten Teiles ein packendes Bild der gewaltigen Massen Bodenerzeugnisse, welche Deutschland vor dem Kriege aus dem Ausland bezog. Solche Bilder sind gerade jetzt von grösster Wirkung, weil sie nicht nur das Verständnis für die sogenannte Übergangswirtschaft erleichtern, sondern auch die zukünftigen Richtlinien unseres Aussenhandels andeuten.

Ein anderes Urteil liegt von dem Leiter des Instituts für Seeverkehr und Weltwirtschaft in Kiel, Herrn Professor Dr. Bernhard Harms vor, der sich wie folgt äusserte:

„Ich bewundere ihn nicht nur als wissenschaftliche Leistung, sondern auch mit Rücksicht auf die technische Ausstattung. Sie haben da mitten im Kriege ein Werk geschaffen, das von deutschem Können rühmendes Zeugnis ablegt und für Wissenschaft und Praxis von dauerndem Werte ist!“

Als Abnehmer kommen in Betracht: die land- und forstwirtschaftlichen Ministerien, die landwirtschaftlichen Hochschulen und Institute und die volkswirtschaftlichen Seminare an den Universitäten, alle landwirtschaftlichen Schulen und Winterschulen, alle Statistischen Ämter und Behörden, die mit Massnahmen zur wirtschaftlichen Versorgung des Landes beauftragt sind, ferner Bibliotheken, Grossgrundbesitzer, Grossbanken, Exporthäuser usw. Dem Statistiker, Volkswirt, Handelspolitiker und dem Volksvertreter ist der Atlas ein unentbehrlicher Ratgeber.

DIETRICH REIMER  
(ERNST VOHSEN)  
IN BERLIN